

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausreden lassen!

In der Schule wird Luther behandelt. Ein Zögling erzählt flötternd: „Martin Luther schlug —“

Lehrer (einfallend): Aber, Srit, Luther hat doch niemand geschlagen!

Srit (fortfahrend): — schlug am 31. Oktober 1517 in Wittenberg die 95 Thesen an!

Sebo

Immer galant

Ältere Dame: Was sagen Sie auch zu dem schönen Wetter, Herr Oberst, jetzt, in der vorgerückten Jahreszeit? Der Herr Oberst: Ja, es ist der reine — ältere Damenommer!

21. Gch.

Aphorismen

Wenn eine Frau den Rechten nicht finden kann, begnügt sie sich mit — mehreren Unrechten.

„Er ist weisfremd...“ — sagen die Leute und zucken die Achsel. Glücklicher Mensch, der sich in dieser verrückten Welt fremd fühlt.

Das Schicksal liebt die Aprilscherze — zumeist schickt es dich im Mai deines Lebens in den April.

Es gibt Menschen, die nicht nur ihre alten Kleider, sondern auch ihre abgenutzten Ansichten frisch wenden lassen.

Selbst wenn eine Frau auf den Höhen der Menschheit wandelt, will sie, daß man ihr Touristenkosüm bewundert.

21. G.

Ein Uebersetzungskünstler

Auf dem neuerbauten Anatomie-Gebäude einer Universität wurde im Giebel eine Inschrift mit folgendem Wortlaut angebracht: „Vivos mortui docent.“ (Die Toten lehren die Lebendigen). „Nun, Herr Bütschgi, fragt eines Tages ein lustiger Student den Abwart der Anatomie, „das bringen Sie wohl nicht heraus, was die Inschrift da oben bedeutet?“

„Na,“ meint dieser, „soviel Latein versteht unsereiner doch auch noch; das heißt natürlich nichts anderes als: „Es leben die toten Dozenten!“

21. Gch.



Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

10 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 10 Akte

Die

Geheimnisvolle Macht!

2. Bild aus Harry Piel's gewaltigstem und spannendstem Abenteuer-Roman

Der Reiter ohne Kopf

Harry Piel ist und bleibt der Liebling des Publikums!

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 30. November 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 30. November 1921, täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel von Paul Morgan, der bedeutendste Cabaret-Künstler, sowie das übrige vornehme Programm.



EVERSHARP FÜLLSTIFT in Zürich echt bei GEBRÜDER SCHOLL wird nie gespitzt, ist immer spitz. Grösste Auswahl, vom glatten versilberten zu nur Fr. 8.75 bis zum feinsten echt goldenen Luxusstift, ein jeder aber gleich sorgfältig gearbeitet und zuverlässig. Achtung vor Nachahmungen, nur echt mit dem Stempel „EVERSHARP“

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Malaga

direkt. Import, nur feinste Qualität, Fr. 2.50, kleine Posten von sechs Liter an billiger. — Alle Kellerei-Artikel, Filter, Fasshähnen etc. la Tafellessig 35 Rp. — Prospekt gratis. — Lieferant mit Garantie Ed. Lutz in Lutzenberg bei Rheineck (St. Gallen). 2381



Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von Weber's Produktion, ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Colfeure und Wiederverkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich. J. Hübscher, Reformversand, Dübendorf (Zürich).

Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. Kleiderhaus „MARS“, Rorschach 2. 2314

Wer will eine Uhr umsonst?

Behufs Reklame kann jeder eine Taschenuhr umsonst erhalten. Senden Sie Ihre Adresse behufs Auskunft an d. Uhren-Versandhaus Jakob König, Löwengasse 37a, Wien III/229.

Versende so lange der Vorrat reicht, über 100 der besten

Witze

zu 2 Fr. Kaufhaus Aminiatur, Neukirch-Egnach (Thurgau).

Für die Güte und absolut sichere Wirkung der bekannten und seit Jahren bewährten Einreibung gegen 2363

Kropf

dick. Hals, Drüsenanschwellungen STRUMASAN“ zeugt u. a. folgendes Schreiben a. Billich: „Für ihr Kropfwasser „Strumasan“ muss ich Ihnen meine höchste Zufriedenheit aussprechen. In kurzer Zeit ist mein hässlich. Kropf vollständig verschwunden. E. B.“ — Prompte Zusendung des Mittels durch die Jura-Apotheke, Biel, Juraplatz. Preis 1 Fl. 5 Fr.; 1/2 Fl. 3 Fr.

+ Gummiartikel +

Echte Marke „Neverripp“: 1/2 Dtd. Fr. 3.— und extra Qualität 1/2 Dtd. Fr. 4.80 per Nachn. W. Geiser, Waisenhausplatz 15, Bern. 2356

Damenlob +

sicherstes Schutzmittel Fr. 5.— W. Steiger, Versand, St. Gallen. 2366

Studien

in reichhalt. Auswahl. Muster-sendung Fr. 3.50. W. Steiger, Versand, St. Gallen. 2366a

CHARAKTER-

bilder, scharf, prägnant, individuell sind meine grapholog. Analysen. — Hochwichtig für Selbsterkenntnis. Unerlässlich bei Berufswahl, Verbindungen, Heirat etc. [O. F. 5884 St.] Erforderlich 20 zwanglos geschriebene Zeilen. Urteile Fr. 2.50 u. 3.50 (sehr ausführlich). W. Steffen, Schriftsteller, St. Gallen, Postfach 116 (Kaulhaus). 2401

Restaurant z. „Neuenburgerhof“ Zürich 1, Schöffelgasse 10. Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich Frau Hug.

Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich E. Weber.

Café Fäsch, Zürich 1

Schöffelgasse 7 2207

Es empfiehlt sich höfll. W. Fäsch, früherer Café Schlauch.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Brösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2266

H. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1	Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1	..	à ..	30.000.—
1	..	à ..	20.000.—
1	..	à ..	10.000.—
1	..	à ..	8.000.—
1	..	à ..	5.000.—
1	..	à ..	4.000.—
1	..	à ..	3.000.—
2	Gewinne	à Fr. 3000	6.000.—
4	..	à ..	2000
10	..	à ..	1000
10	..	à ..	800
10	..	à ..	700
10	..	à ..	600
20	..	à ..	500
20	..	à ..	400
20	..	à ..	300
20	..	à ..	200
25	..	à ..	100
750	..	à ..	60.000.—
7500	..	à ..	150.000.—
7500	..	à ..	112.500.—
7500	..	à ..	75.000.—
23.408	Bargewinne	Fr.	600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen. Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen. Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Vorteile dieser Verlosung: Nur eine Ziehung! Nur Bargewinne! Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle: Schweiz. Vereinsbank Rathausquai 6, Zürich. (Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)